

Wer Wolfgang Graus Fotografien betrachtet, begegnet Objekten, die sich unbemerkt, vergessen, übersehen allerorts finden lassen. Ein einzelner, wie in die weite, karge Landschaft hingeworfener Gesteinsbrocken, mit Mullbinden umwickelte Leitungsrohre oder eine leuchtend gelbe Wegmarke erzählen ihre eigene Geschichte. Jeder Kratzer, jede Verwitterung, jede Fehlstelle in ihrer Oberfläche verzeichnen den Wandel, berichten aus der Zeit ihres Werdens zu jenen Objekten, die Wolfgang Grau schließlich in den Fokus nahm. Mit seinem fotografischen Blick spürt er unscheinbare Gegenstände auf und inszeniert sie durch seine Fotoarbeiten zu skulpturalen Objekten.

Nadine Rall, Kunsthistorikerin

Vorderseite: "30.9.2006 #1"

**Stadtwerke Energie Jena-Pößneck**

Rudolstädter Straße 39 · 07745 Jena

geöffnet: Montag – Donnerstag: 8 – 17 Uhr, Freitag: 8 – 15 Uhr



WOLFGANG  
GRAU

„aus der Zeit“

26.4. – 8.6.2018

 stadwerke  
**energie** jena-pößneck  
STADTWERKE JENA GRUPPE

„Mein Hauptinteresse gilt der Arbeit an fotografischen Projekten, beispielsweise Kriegsspuren in den Dolomiten, dem Wandel in der Struktur einer ehemaligen Industriestadt aber auch der Reisefotografie, die mir durch ungewohnte Umgebungen neue visuelle Reize vermittelt. Dabei sind es nicht die großen Attraktionen, die mich anziehen, sondern eher die meist unbemerkten Alltäglichkeiten.“

Wolfgang Grau



“28.6.2006 #1”

## EINLADUNG

Zur Eröffnung der Ausstellung

WOLFGANG GRAU - „aus der Zeit“

laden wir Sie und Ihre Freunde  
herzlich ein am

**Donnerstag, 26. April 2018,  
19 Uhr,**

in das Geschäftsgebäude der  
Stadtwerke Energie Jena-Pößneck,  
Rudolstädter Straße 39, 07745 Jena.

Begrüßung: Thomas Dirkes,  
Geschäftsführer  
Stadtwerke Energie

Laudatio: Nadine Rall,  
Kunsthistorikerin

Musik: brise manouche

Die Ausstellung wird kuratiert von der Jenaer  
Kunsthandlung Huber & Treff.